

ESSENER GEOGRAPHISCHE ARBEITEN

Band 27

+

Hans-Werner Wehling

City im Wandel

Die Nutzungsstruktur der Essener Innenstadt 1995

Klartext

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	7
1. Einführung	8
1.1 Abgrenzung des Untersuchungsgebietes	8
1.2 Datenerhebung und Datenaufbereitung	9
2. Das Gefüge der Nutzungsgruppen	11
3. Die Verteilung der Nutzungsgruppen und ihre Veränderungen seit 1978	15
3.1 Geschäftsnutzungen	15
3.1.1 Nutzungsgruppen 14 und 15: Kauf- und Warenhäuser	15
3.1.2 Nutzungsgruppe 13: Geschäfte des seltenen Bedarfs	16
3.1.3 Nutzungsgruppe 12: Geschäfte des periodischen Bedarfs	17
3.1.4 Nutzungsgruppe 11: Geschäfte des täglichen Bedarfs	17
3.1.5 Das zentrale Geschäftsgebiet	18
3.2 Nutzungsgruppe 1: Wohnungen	18
3.3 Nutzungsgruppe 17: Industriell-gewerbliche Verwaltungen	19
3.4 Nutzungsgruppen 6 und 7: Städtische und nichtstädtische Behörden und öffentliche Dienste	19
3.5 Nutzungsgruppe 23: Parkhäuser, Tiefgaragen	19
3.6 Nutzungsgruppen 8 und 9: Städtische und nichtstädtische Bildungseinrichtungen und soziale Dienste	20
3.7 Nutzungsgruppe 5: Banken und Versicherungen, Krankenkassen	20
3.8 Nutzungsgruppen 20 und 21: Hotels und Gaststätten	21
3.9 Nutzungsgruppe 4: Private Dienste mit Büronutzung	22
3.10 Nutzungsgruppe 10: Organisationen ohne Erwerbscharakter	22
3.11 Nutzungsgruppe 22: Kultureinrichtungen	22
3.12 Nutzungsgruppe 2 und 3: Ärzte für Allgemeinmedizin, Fachärzte	22
3.13 Nutzungsgruppen 16 und 18: Industrie und Gewerbe (Produktionsbetriebe, Betriebe mit Produktionsanteilen)	23
3.14 Nutzungsgruppe 19: Vergnügungsstätten	23
4. Das räumliche Nutzungsgefüge	23
4.1 Die funktionale Gliederung	23
4.2 Zonen hoher Strukturveränderung und Strukturschwäche	25
5. Nutzungsstruktur und Planungsperspektiven	28
6. Summary	29
Literatur	32
Essener Geographische Arbeiten	33
Anhang	36